

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Teilnehmer am VDZ Publishers` Summit 2021

Veranstalter: VDZ Verband Deutscher Zeitschriftenverleger e.V.

vertreten durch den Präsidenten Dr. Rudolf Thiemann und den Vizepräsidenten Detlef Koenig, Dr. Klaus Kramer, Lars Joachim Rose, Philipp Welte

Haus der Presse, Markgrafenstr. 15, 10969 Berlin, Tel. +49 (30) 72 62 98-102, Fax +49 (30) 72 62 98-103
E-Mail: info(at)vdz.de

Hauptgeschäftsführer: Stephan Scherzer

Registergericht: Amtsgericht Berlin Charlottenburg; Registernummer: VR 21314 B Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE214054611

1. Zustandekommen des Vertrags, Zulassung

Die nachfolgenden Allgemeinen Bedingungen sind maßgebend für das Rechtsverhältnis zwischen dem Teilnehmer und dem Verband der Deutschen Zeitschriftenverleger e.V. (im Folgenden VDZ genannt).

Die Anmeldung ist vom Teilnehmer per Online-Formular an den VDZ zu übermitteln. Sie ist ein verbindliches Vertragsangebot, an das der Teilnehmer gebunden ist. Der Vertrag kommt zustande durch Übersendung der Anmeldebestätigung durch den VDZ. Eine Anmeldung ist bis zum 29. Oktober 2021 möglich. Ein Rechtsanspruch auf Zulassung besteht nicht.

Die Anmeldung gilt vorbehaltlich der Bestimmungen des Landes Berlin für die Durchführung von Veranstaltungen. Siehe auch <https://www.berlin.de/corona/massnahmen/verordnung/> unter §11 Veranstaltungen.

Der VDZ behält sich das Recht vor, die gesamte Veranstaltung oder einzelne Teile räumlich und/oder zeitlich zu verlegen, zu ändern oder auch kurzfristig abzusagen. Sollte aufgrund der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Verordnung eine Durchführung der Veranstaltung in Präsenz nicht möglich sein, kann das Ticket in ein Digitalpass umgewandelt werden. Bei einer kompletten Stornierung (Ausnahme: höhere Gewalt) der Veranstaltung, werden die bereits gezahlten Teilnahmegebühren zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, diese beruhen auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von Mitarbeitern des VDZ oder sonstigen Erfüllungsgehilfen.

2. Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr wird nach Rechnungsstellung durch den VDZ in einem Betrag fällig. Die Rechnungen sind sofort nach Erhalt ohne Abzug zu bezahlen. Die Teilnahme an einer Veranstaltung ist nur nach erfolgter vorheriger Zahlung des Rechnungsbetrages möglich.

3. Stornierung

Jede bestätigte Anmeldung ist verbindlich. Ein kostenfreier Rücktritt ist bis zum 22.10.2021 möglich.

Danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Buchungen sind jedoch jederzeit auf Alternativteilnehmer übertragbar. Stornierungen und Umbuchungen müssen in Textform erfolgen.

4. Haftung

Der VDZ haftet nur für von seinen Mitarbeitern vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden. Er haftet nicht für Schäden infolge fehlerhafter Inhalte der Vorträge.

5. Programm / Referenten

Die Referenten können die nachträgliche Veröffentlichung und Verbreitung ihrer Vorträge untersagen. Der VDZ garantiert daher nicht, dass alle Vortragsunterlagen retrospektiv zugänglich gemacht werden. Programmänderungen aus aktuellem Anlass bleiben vorbehalten.

6. Datenschutz

Die mit der Anmeldung mitgeteilten Daten verarbeiten wir, um diesen Vertrag zu erfüllen (Art. 6 Abs. 1 lit. c) Datenschutzgrundverordnung). Soweit erforderlich werden Ihre Daten zweckgebunden an Dritte zur Erfüllung unserer vertraglichen Leistung weitergegeben. Weiterhin verwenden wir Ihre Daten, um Sie über weitere Veranstaltungen des VDZ zu informieren (Art. 6 Abs. 1 lit. f).

Jederzeit können Sie der Verwendung Ihrer Daten widersprechen, oder Auskunft, Löschung, Berichtigung oder Übertragung Ihrer Daten verlangen. Hierzu wenden Sie sich an den Verband Deutscher Zeitschriftenverleger e.V. – Kontakt s.o. Unter der gleichen Adresse erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten Dirk Platte. Sie haben das Recht sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Wir speichern personenbezogene Daten nach einem allgemeinen Löschkonzept. Danach werden personenbezogene Daten einer Löschkategorie zugeordnet. In jeder Löschkategorie werden solche personenbezogenen Daten Speicherfristen und Regellöschfristen zugeordnet. Nach Ablauf der Regellöschfristen werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit nicht andere gesetzliche Vorschriften eine Aufbewahrung verlangen. In diesem Fall erfolgt eine Sperrung der personenbezogenen Daten.

7. Film und Fotorechte

Der VDZ ist berechtigt, Fotografien, Film- und Tonaufnahmen von der Veranstaltung und den Teilnehmern anfertigen zu lassen und für Werbung für bzw. die Berichterstattung über den Kongress unentgeltlich zu verwenden, ohne dass es der Zustimmung der Teilnehmer bedarf.

Gültig ab 01.09.2021